

## Restaurant und Konzernzentrale Verlagsgruppe Passau

### Auslober:

Alexander und Simone Diekmann, Passau

Bearbeitung/Vorprüfung:

GPM – Grillhösl Projektmanagement GmbH,  
Passau

Franz Haas, Linz

### Wettbewerbsart:

Einstufiger Einladungswettbewerb mit 11 eingeladenen Teilnehmern

### Beteiligung:

11 Arbeiten

### Fachpreisrichter:

Prof. Karljosef Schattner, Eichstätt (Vors.)

Franz X. Goldner, Linz

Franz X. Scheuerecker, Passau

Prof. Gunther Wawrik, Wien

Stellv.: Manfred Blasch, Regensburg

### Sachpreisrichter:

Dr. Dr. Axel Diekmann, Passau

Angelika Diekmann, Passau

Willi Schmöllner, Oberbürgermeister, Passau

Stellv.: Rudolf Ramelsberger, Passau

### Termine:

Tag der Auslobung 28. 08. 2000

Abgabetermin Pläne 21. 11. 2000

Abgabetermin Modell 28. 11. 2000

Preisgerichtssitzung 15. 12. 2000

### 1. Preis (DM 25.000,-):

Aurelio Galfetti, CH-Lugano

Mitarbeit: Mirko Bonetti · Dario Bonetti

### 2. Preis (DM 15.000,-):

Rafael Friedl, Passau

Mitarbeit: Thomas Schmitt · Christoph Dedek

Josef Garnhartner · Koubek u. Hartinger

### 3. Preis (DM 10.000,-):

Heinz Tesar, Wien

Mitarbeit: Jens W. Boettner · Urs Geiger

Marc Tesar · M. Ratheiser

### Preisgerichtsempfehlung:

Das Preisgericht empfiehlt den Auslobern, den Verfasser des mit dem 1. Preis ausgezeichneten Wettbewerbsentwurfes mit der Durchführung des Projektes zu beauftragen.

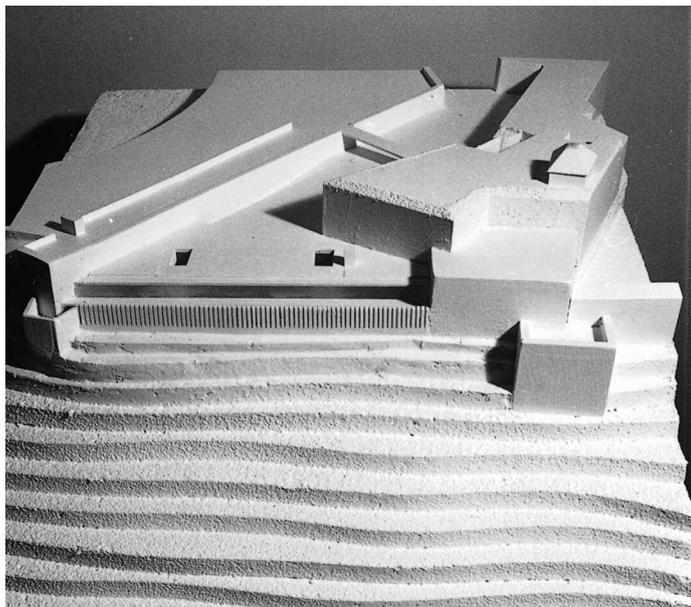
### Wettbewerbsaufgabe:

Die Auslober beabsichtigen, am Standort des Restaurants Oberhaus, im westlichen Bereich der Veste Oberhaus in Passau, welcher sich im unmittelbaren Nahbereich der Burg befindet, durch eine Neuplanung eine dem Ort angemessene Lösung der Bauaufgabe zu erhalten.

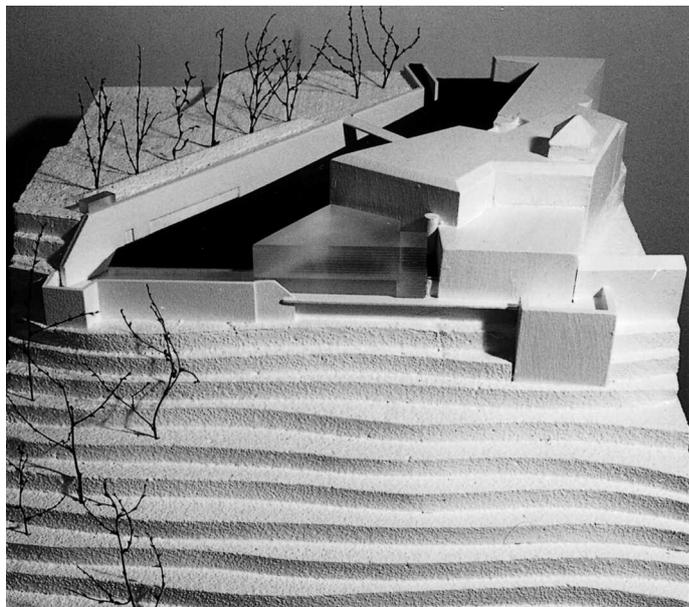
Entstehen soll ein Bau mit ca. 1.600 m<sup>2</sup> Nutzfläche, der die Konzernzentrale der Verlagsgruppe Passau beherbergt sowie ein öffentliches Restaurant der höchsten Kategorie, welche das Gästehaus der Verlagsgruppe mit versorgt.

Der Bauherr stellt sich an dieser exponierten Lage ein Gebäude mit hohen architektonischen Ansprüchen vor, dessen Architektur dem einzigartigen Geist des Bauplatzes ebenso Rechnung trägt, wie dem Anspruch des Bauherrn auf eine hervorgehobene, nicht zeitgebundene Architektur.

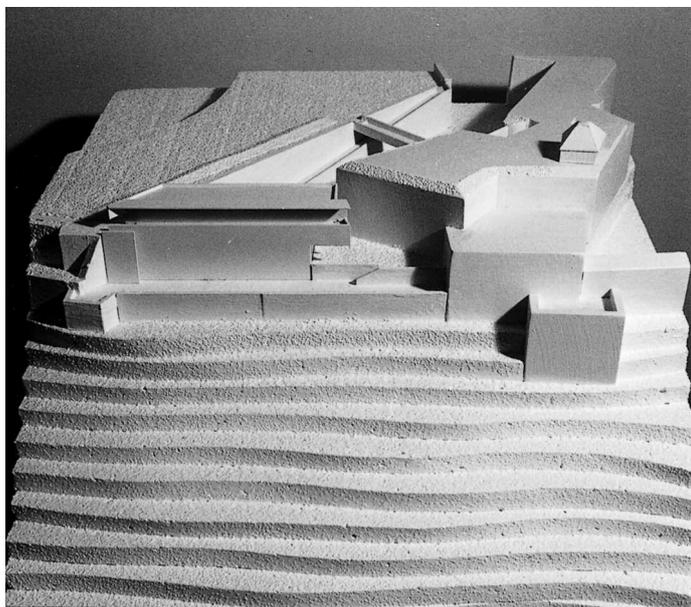
Der Restaurationsbetrieb soll als gehobenes Restaurant, mit Veranstaltungsmöglichkeiten und ganzjähriger Nutzung wieder hergestellt werden, wobei die Synergien der benachbarten Burg genützt werden sollen.



1. Preis: Aurelio Galfetti, CH-Lugano



2. Preis: Rafael Friedl, Passau



3. Preis: Heinz Tesar, Wien



Luftfoto: Grillhösl Projekt Management GmbH, Passau